



LANDESRUNDSCHREIBEN

02/2014 • September 2014



- **ZAHLREICHE BLASMUSIKVERANSTALTUNGEN**
 - **GROSSARTIGE BLASMUSIKJUGEND**
 - **FORTBILDUNG FÜR KAPELLMEISTER & BLASORCHESTER**
 - **AUS DEN BEZIRKEN**

Ein Ziel vor den Augen haben...!

**Liebe Führungskräfte, liebe Verantwortungsträger in den Musikvereinen,
liebe Musikerinnen und Musiker!**

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der blasmusikalische Herbst klopft an die Vereinstüren. Viele herkömmliche und auch neue Aufgaben warten auf die Mitglieder und Führungskräfte in den einzelnen Musikvereinigungen.

Die Welt verändert sich in großen Schritten und auch wir Blasmusik-kulturschaffende müssen uns ständig Veränderungen unterziehen, uns sozusagen mit der sich verändernden Welt mit drehen, um nicht nach rückwärts gezogen zu werden. Als kleines Beispiel für eine stete Veränderung sei erwähnt, dass die „öffentlichen Konzerte“ für die Urlauber und für die Bevölkerung in den letzten Jahren stark rückläufig sind und es immer schwieriger wird, von öffentlichen Institutionen (Gemeinden, Tourismus, Agenturen...) adäquate Auftrittsmöglichkeiten zu bekommen. Immer mehr sind wir auf unsere „eigenen Veranstaltungen“ angewiesen, die von uns sehr viel an Ideen, Mut und auch Energie für die Umsetzung abverlangen. Ein Vergleich aus der Landwirtschaft zeigt uns, dass es auch in diesem Bereich vor etlichen Jahren noch üblich war, dass große Genossen-

schaften und Vereinigungen zu den Abnehmern der bäuerlichen Produkte zählten, neuerdings aber auch die Landwirtschaften immer mehr zur „Eigenvermarktung“ angehalten werden. Zurück zur Blasmusikszene: Wurde noch vor einigen Jahren die Durchführung eines Bezirksmusikertreffens nicht „in Frage gestellt“, so erleben wir heute schon die Antwort auf diese „nicht-gestellte-Frage“, nämlich in der Form, dass es z. B. 2014 in Kärnten nur mehr 3 Bezirksmusikertreffen (von 8 Bezirken) gab. Der Prozess des Umdenkens, der Neuorientierung hat begonnen und wir dürfen und können uns ihm nicht verschließen.

Die Anforderungen und Herausforderungen an die Musikorganisationen werden immer größer und damit natürlich steigen auch die Ansprüche an die Führungskräfte der Musikvereine. Schon lange reicht es nicht mehr nur vor dem Verein zu „stehen“. Die große Herausforderung ist es ihn zu „führen“, zu „leiten“, ihn zu „bewegen“. Und dazu braucht es natürlich in erster Linie Ziele und Visionen – und die nötigen Strategien und Wege, um diese Ziele auch erreichen zu können.



Immer wichtiger wird eine gezielte und effiziente Planung des Vereinsgeschehens – den Jahresablauf zu planen, einzelne Projekte zu planen, den Weg hin zum Ziel zu planen. Ein Verein ohne Ziele kann „planlos“ wirken und läuft Gefahr in der Gegenwart stehen zu bleiben. Und stehen zu bleiben führt schneller zu einem Stillstand als man es zu denken vermag.

Ich möchte alle verantwortungsbewussten Funktionäre ermutigen, über die Ziele und Herausforderungen im Verein einfach nachzudenken, sie zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren oder auch neue Ziele und Strategien zu setzen.

Nehmen wir die neuen Herausforderungen an und stellen wir uns der Verantwortung einen Verein von Gleichgesinnten zu „führen“, auch als Chance für eine Neuorientierung in eine blasmusikalische Zukunft.

Beste Wünsche und allen viel Kraft für die verantwortungsvolle Arbeit in unseren 132 Musikvereinigungen.

Euer

Horst Baumgartner
Landesobmann KBV

Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch berichtet...

Geschätzte FunktionärInnen, liebe Musikerinnen und Musiker!

Das Jahr 2014 war mit der intensiven Vorbereitung und Durchführung (Veranstaltung) der Frühjahrskonzerte unserer Kapellen durch ganz Kärnten mit Erfolg geprägt. Zusätzlich wurden in allen Bezirken Kärntens die Bezirkskonzertwertungsspiele veranstaltet, an denen 51 Kapellen aus ganz Kärnten mitwirkten.

Die Wertungsergebnisse haben sich im oberen Wertungsbereich zwischen 80 bis 95 Punkten von 100 bewegt und dafür möchte ich allen Kapellen zu ihren Leistungen gratulieren. Durch das verpflichtende Stück eines Kärntner Komponisten ist es gelungen durch das Spielen von Kärntner Kompositionen unsere Komponisten zu fördern.

Die punktehöchsten Kapellen in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen konnten sich in den jeweiligen Bezirken für das Landeskonzertwertungsspiel, dass am 11. & 12. Oktober in Ossiach stattfindet, qualifizieren.

Ich lade euch alle ein, das Landeskonzertwertungsspiel in Ossiach unter hervorragenden Bedingungen (Alban Berg Saal) zu besuchen und anzuhören, um dieser Veranstaltung Anerkennung und Respekt zu erweisen.

Am 26. & 27. September wird der ÖBV - Bundeskonzertwettbewerb der Stufe D in Feldkirchen und Ossiach durchgeführt. Kärnten wird von der Werkskapelle Knauf AMF Heradesign



Ferndorf vertreten. Da aus den österreichischen Bundesländern und aus Südtirol jeweils die leistungsfähigsten Orchester teilnehmen werden, erwartet uns an diesem Wochenende ein musikalischer Hörgenuss, den wir uns nicht entgehen lassen dürfen (siehe Wettbewerbsprogramm).

Nach einem erfolgreichen Fortbildungsprogramm für Kapellmeister und Blasorchester 2013/14 (5 Module), wird diese Fortbildung auch 2014/15 mit 3 Modulen stattfinden. Folgende Orchester haben sich angemeldet:

- 07. – 09.11.2014 TK-Irschen
- 23. – 25.01.2015 TK-Ebene Reichenau
- 30.1. – 1.2.2015 WK-Knauf AMF
Heradesign Ferndorf

Als Referent und musikalische Gesamtleitung konnte wieder Pieter Jansen aus den Niederlanden gewonnen werden. Diese Ausbildung sieht für aktive Kapellmeister, deren Stellvertreter, Registerführer und die in Ausbildung stehenden Kandidaten im Ensemble und Bläserorchesterleiter-Seminar vor, sich als aktive oder passive Teilnehmer zu melden und teilzunehmen.

Nutzen wir diese Chance, die wir vom KBV anbieten können, für eine besondere Weiterbildung von Kapellmeister und Bläserorchester.

Ich würde mich freuen, euch bei den erwähnten Veranstaltungen zu sehen und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

euer Landeskapellmeister,
Christl Vierbauch

9. ÖBW 2014

**26. und 27. September 2014,
Feldkirchen/Ossiach**

Teilnehmende Musikkapellen:

- Kärnten: Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf – Stufe D
- Südtirol: Bürgerkapelle Brixen – Stufe D
- Tirol: Musikkapelle Hatting – Stufe D
- NÖ: MV Staatz und Umgebung – Stufe D
- Wien: Akademische Bläserphilharmonie Wien – Stufe D
- Vorarlberg: MV Harmonie Andelsbuch – Stufe D
- Steiermark: Mürztaler TK Mitterdorf – Stufe D
- OÖ: STK Leonding – Stufe D

Pflichtstück: „Fragments“ von Alfred R. Stevenson (Auftragskomposition des KBV anlässlich 90 Jahre STK Feldkirchen)

Programm:

26.9.2014 – 19.30 Uhr – Stadtsaal
Feldkirchen



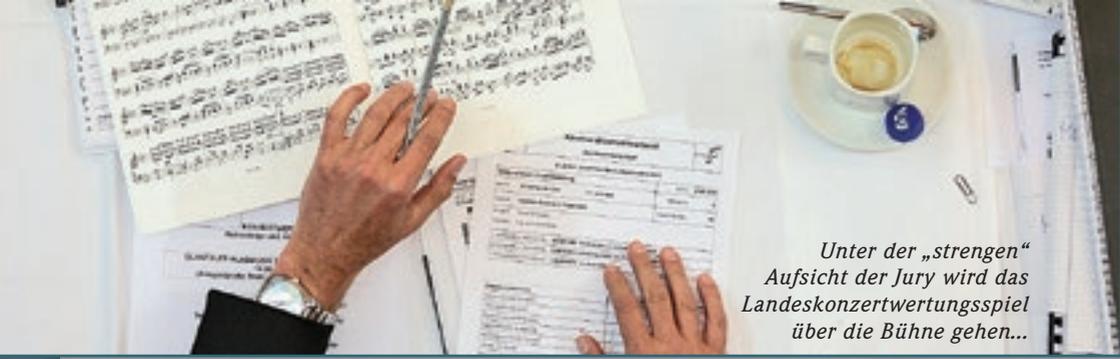
Die WK Ferndorf als Kärntner Teilnehmer bei ihrem Auftritt beim WMC in Kerkrade/NL 2013

Eröffnungskonzert mit Stockholm Chamber Brass/Sweden

Karten: CMA Stift Ossiach
E-Mail: office-ossiach@die-cma.at
Tel.: +43 (0)4243/45594

27.9.2014 – 9.00 – 18.00 Uhr –
Alban Berg Konzertsaal CMA Ossiach
Konzertwettbewerb
Eintritt frei!

27.9.2014 – 20.00 Uhr – Hauptplatz
Feldkirchen
Schlussveranstaltung mit Preisverleihung und Gesamtspiel anschließend Musikalischer Ausklang im Stadtsaal Feldkirchen mit „Die Almrauschigen“
Eintritt frei!



*Unter der „strengen“
Aufsicht der Jury wird das
Landeskonzertwertungsspiel
über die Bühne gehen...*

LandesKONZERTwettbewerb 2014

Alban Berg Konzertsaal CMA Stift Ossiach

11. Oktober 2014, ab 14.00 Uhr, 12. Oktober 2014, ab 8.30 Uhr

Die teilnehmenden Musikkapellen stehen fest – ermittelt werden die punkte-
höchsten Musikkapellen in den entsprechenden Schwierigkeitsstufen:

Marktmusik Treffen	Bezirk Villach	A
Marktmusikkapelle Guttaring	Bezirk St. Veit / Glan	B
Trachtenkapelle St. Georgen / Lav.	Bezirk Wolfsberg	B
Trachtenkapelle Arriach	Bezirk Villach	B
Trachtenkapelle Liesing	Bezirk Hermagor	B
Musikkapelle Himmelberg	Bezirk Feldkirchen	B
Trachtenkapelle Lind	Bezirk Spittal / Drau	B
Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul	Bezirk Wolfsberg	C
Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Bezirk Hermagor	C
Musikverein Möchling-Klopeiner See	Bezirk Völkermarkt	C
Trachtenkapelle Patergassen	Bezirk Feldkirchen	C
EMV-STK St.Veit an der Glan	Bezirk St.Veit/Glan	C
Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee	Bezirk Villach	C
Jugendmusikkapelle Millstätterberg	Bezirk Spittal/Drau	C
BB Stadtkapelle Klagenfurt	Bezirk Klagenfurt	C
Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf	Bezirk Villach	D
Glantaler Blasmusik Frauenstein	Bezirk St. Veit / Glan	D
Bürgermusik Millstatt	Bezirk Spittal / Drau	D

Juroren:

Mag. Thomas Ludescher / Bundeskapellmeister-Stv. ÖBV

Mag. Helmut Schmidt / Bundesjugendreferent ÖBJ

Andrea Scholar / Dirigentin der Slowenischen Armee

Fotowettbewerb „Kärntner Blasmusikvielfalt“

„Ein Bild voller Kärntner Blasmusik!“

Im Jahr 2014 fand ein Fotowettbewerb des Kärntner Blasmusikverbandes zum Thema „Kärntner Blasmusikvielfalt“ statt. Es wurden 107 kreative und spannende Fotos zum Wettbewerb eingesendet. Eine Jury kürte aus allen eingesendeten Fotos 12 Kalenderfotos, welche im Kalender 2015 des Kärntner Blasmusikverbandes erscheinen werden. In der Jury saßen die Geschäftsführerin der CMA Ossiach Marion Rothschoopf, Thomas Springer von den Kärntner Regionalmedien, Alexandra Sulyok von der Österreichischen Blasmusikzeitung, Erhard Mariacher Bundesmedienreferent des Kärntner Blasmusikverbandes und Landesobmann Horst Baumgartner.

Das **Siegerfoto** trägt den Titel „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“. Geschossen wurde das Foto von **Hans**

Guggenberger. Am Foto, welches am 2. Juni 2013 in Liesing am Dorfplatz aufgenommen wurde, sind Beat Lexner, Hans Unterguggenberger und Fabio Wilhelmer zu sehen. Zum Fotowettbewerb des Kärntner Blasmusikverbandes wurde das Foto von Lukas Guggenberger von der Trachtenkapelle Liesing im Lesachtal eingeschickt.

Der Kärntner Blasmusikverband bedankt sich sehr herzlich bei der CMA Ossiach, dem Musikgeschäft Käinz in Wolfsberg, Murauer Bier und beim RC Pellets WAC für die gesponserten Preise für die Gewinner des Fotowettbewerbes.

Der Fotokalender 2015 des Kärntner Blasmusikverbandes kann unter office@kbv.at zum Preis von Euro 15,00 bestellt werden.



links: Platz 1
Mitte: Platz 2
rechts: Platz 3

Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester 2014/15

Der Kärntner Blasmusikverband setzt seine Fortbildungsserie für praktizierende Kapellmeister/innen und Blasorchester auch 2014/15 fort.

Ziel:

- Verbesserung des allgemeinen musikalischen Verständnisses / Weiterentwicklung der fachlichen Qualitäten für Kapellmeister/innen und Musiker/innen / Erweiterung von orchestralen Klangvorstellungen und Maßnahmen zur Klangverbesserung

Zielgruppe:

- Aktive Teilnahme: 3 Kapellmeister arbeiten aktiv direkt mit dem Kursorchester
- Passive Teilnahme: eine unbeschränkte Anzahl von passiven Zuhörern, z. B. praktizierende Kapellmeister und deren Stellvertreter, Teilnehmer der EBO-Seminare, Studenten, interessierte Musiker/innen (sind hospitierende Teilnehmer)

Inhalt:

- Erarbeiten eines Musikprogrammes (= jeweiliges Konzertprogramm des zur Verfügung stehenden Kursorchesters) mit 3 aktiven Teilnehmern unter der Leitung des Dozenten Pieter Jansen / NL und weiterer Instrumentalpädagogen.



Georg Guggenberger (Post & Telekom Musik) mit Meister Pieter Jansen

- Möglichkeit der Durchführung einer Wochenendprobe für Musikvereine in bestmöglicher Infrastruktur (CMA Ossiach) und unter dem Coaching von praxisorientierten Fachleuten.

Lokalität:

- Carinthische Musikakademie Ossiach (CMA), Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach, Home: www.die-cma.at

Teilnahmegebühren:

- Die Module können einzeln besucht werden oder aber auch alle 3 Module als Gesamtlehrgang.
- AKTIVE Teilnahme pro Modul: € 100,-; bei Besuch aller 3 Module Sonderpreis € 250,-.
- PASSIVE Teilnehmer (unabhängig von der Dauer der Anwesenheit) keine Kursgebühr!

- Teilnehmer des EBO-Lehrganges der Musikschulen des Landes Kärnten sind für die PASSIVE Teilnahme kostenfrei.

Referent:

- Pieter Jansen / NL (Musikalische Gesamtleitung)

Anmeldung:

Anmeldungen der AKTIVEN und PASSIVEN Teilnehmer bis 30.

September 2014 an Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch



Pieter Jansen

(christoph@vierbauch.at, Waben 4, 9831 Flattach, Tel. 0664/736 33 437)

Übersicht Module und Werke:

Modul 1

7. – 9. November 2014

TK-Irschen (Kapellmeister Hannes Trojer, Obmann Ing. Reinhard Schneeberger)

Werke:

- „Meine Königin“, Ouvertüre von Emil Stolz
- „The Witch and the Saint“, Sinf. Blasmusik von Steven Reineke
- „Abendsegen“, aus Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck
- „Das Siegeschwert“ von Julius Fucik

Modul 2

23. – 25. Jänner 2015

TK-Ebene Reichenau (Kapellmeister Roman Gruber, Obmann Mag. (FH) Hannes Dörfler)

Werke:

- „Arabesque“ von Samuel R. Hazo
- „Vivat – Carinthia“, Konzertmarsch von Karl Safaric
- „Canterbury“, Choral von Jan Van der Roost

Modul 3

30. Jänner – 1. Feber 2015

Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf (Kapellmeister Gernot Steinthaler, Obmann Gerald Winkler)

Werke:

- „The Trail of Dreams“ von Robert W. Smith
- „The Police Academy“, Marsch von Robert Folk
- „Udo Jürgens“, Medley von Udo Jürgens
- „Komm süßer Tod“ von Johann Sebastian Bach
- „Oregon“ von Jacob de Haan

Sandra Tengg
Quartett
Werkstatt für Musik Frankfurt



Simona Pachatz
Quartett
Werkstatt für Musik Frankfurt



Anna Jenko
Solo
Werkstatt für Musik

Caroline Oberlugger
Kategorie
Tischtennis (Musik)



Manuel Zippach
Soloist
Musikverein Wibling
Hagenhausen



Stefan Siemannig
Kategorie
Musikverein Wibling



Matthias Dreier
Soloist
Musikverein Wibling Hagenhausen



Mariella Reibegger
Solo
Tischtennis (Musik)



Jennifer Ortner
Quartett
Tischtennis (Musik)

Marlies Malerlugger
Kategorie
Tischtennis (Musik)



Matthias Rossmann
Kategorie
Tischtennis (Musik)



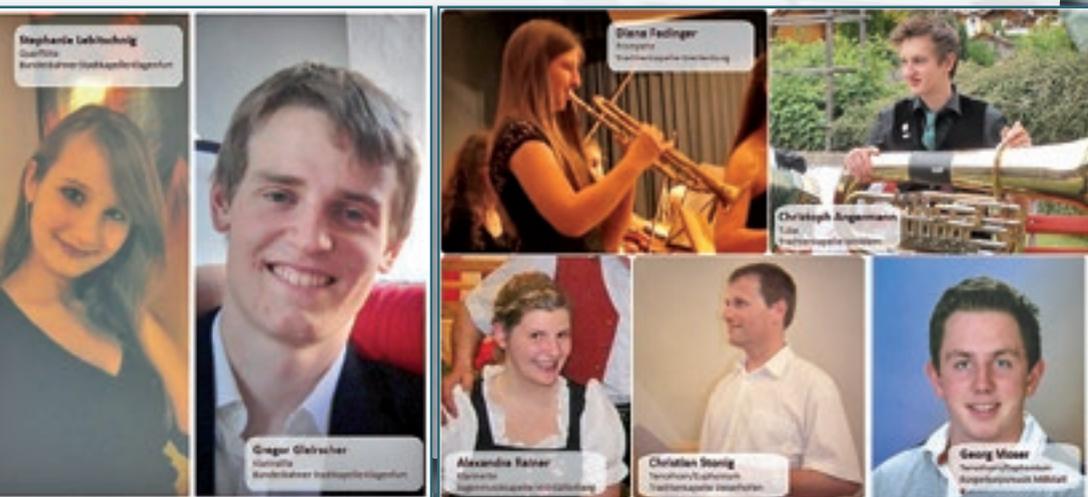
Georg Weidtmann
Kategorie
Tischtennis (Musik)



34 goldene Kärntner Blasmusiker

33 junge Kärntner Blasmusiker und Blasmusikerinnen sowie ein Blasmusiker über 30 Jahren absolvierten heuer eine sehr anspruchsvolle Gold-Prüfung auf höchstem Niveau, welche gleichzeitig auch die Abschlussprüfung der Musikschulen des Landes Kärnten darstellt. Die öffentlichen Konzerte im Rahmen der Abschlussprüfung wurden von den Musikern von 26. 5. – 28. 5. 2014 im

Konzerthaus Klagenfurt gespielt. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold wird von besonders motivierten und begabten Musikern absolviert. Hier werden sehr hohe musikalische Ansprüche gestellt, die eine intensive Vorbereitung erfordern. Die Musikschüler müssen eine theoretische Prüfung in Musikkunde 3 sowie eine praktische Prüfung inklusive eines öffentlichen Solovortrages ablegen.





Musikerhochzeit

**„Liebe besteht nicht nur darin,
dass man einander ansieht,
sondern dass man gemeinsam in
die gleiche Richtung blickt!“**

(Antone de Saint-Exupery)

Unter diesem Motto trauten sich kürzlich Silke und Stefan im Beisein einer großen Gratulantenschar. Der Kärntner Blasmusikverband wünscht unserem EDV-Referenten Stefan Süssbacher und seiner frisch angetrauten Silke mit Familie alles erdenklich Gute auf diesem neuen Lebensweg.



Stefan und Silke



Wir gedenken

Sebald Duller, Musiker, Komponist bei der STK St. Andrä, ehem. Bezirkskapellmeister Wolfsberg, gestorben am 29. Juni 2014 im 52. Lebensjahr

Hyronimus Bodner, Treffelsdorf, Musiker und Funktionär bei der Glantaler BM Frauenstein, gestorben am 24. Juni 2014 im 84. Lebensjahr

Peter Gräßl, Kapellmeister, Referent bei Sommerkursen, gestorben am 28. Juli 2014 im 91. Lebensjahr



Neue Kärntner Kompositionen

„PYRAMID“ von Daniel Weinberger

Pflichtstück für den Jugendblasorchesterwettbewerb 2015 – Auftragskomposition für die Leistungsstufe C.

Erhältlich ab 1. September beim Musikverlag de Haske.

„IM LANDE DER DRAU“ – komponiert und instrumentiert für Männerchor und Blasorchester von Josef Abwerzger

Impressionen aus Kärnten – in dieser Komposition wurden 5 Kärntner Lieder eingearbeitet, das in

Zukunft ein gemeinsames musizieren mit den Kärntner Chören ermöglicht. Die Uraufführung fand am 25. Juli 2014 beim Festkonzert „20 Jahre Kärntner Gebirgsschützenkapelle“ im Rosenpark der Baumschule Winkler in Seeboden, unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Kaning, statt. Spielbar ab Stufe B.

Folgende Kärntner Lieder wurden verarbeitet:

Auf da Fratr / Hamat Hamat / O Hamat, du teure mein / Laß mi schau, laß mi schau / In da Mölltalleitn
Noten erhältlich bei Josef Abwerzger, Gartenstraße 90, 9851 Lieserbrücke

Prima la Música 2014

Beim größten österreichischen musikalischen Jugendwettbewerb waren die Bläser heuer nicht als Solisten, sondern mit Ensembles an der Reihe. Zahlreiche Teilnehmer belebten beim Landeswettbewerb die Carinthische Musikakademie Ossiach.

Für einige ging die Reise weiter zum Bundeswettbewerb nach Wien, wo die Kärntner in der Musikuniversität Wien unser Bundesland sehr würdig vertraten.

Hier die Finalisten vom Bundeswettbewerb:

Ensemble	Musikschulen	Ensembleleiter
Ensemble Molzboden	Spittal	Robert Hofer
Carinthian Horns	Althofen, Guttaring, Metnitz, St. Veit	Gerhard Stückler
LaBaLaMa	Hermagor, Kötschach-Mauthen	Christoph Glantschnig
Brass Boys	Winklern, Kärntner und Tiroler Landeskonservatorium, Musikuniversität Wien	Peter Vierbach
Flötussis	St. Margarethen/L., Wolfsberg	Kathrin Weinberger
Trombone Foxes	Kolbnitz, Winklern	Peter Vierbach
Low Brass	Kolbnitz, Winklern	Peter Vierbach
Trio Adrenalin	Slowenische Musikschule	Christian Filipic
3 junge Tenöre	Winklern	Peter Vierbach
Busy Girls	Friesach	Johann Burgstaller

Alljährlich stiftet der KBV einen Sonderpreis beim Landeswettbewerb. Diesmal ging der Preis an das Ensemble „Piano con Corno“ mit den Mitgliedern Daniel Loipold (Horn), Peter Regitnig (Horn) und Simon Stadler (Klavier) aus den Klassen

Prof. Werner Loipold und Prof. Elisabeth Väh-Schadler des Kärntner Landeskonservatoriums. Auch dieses Ensemble wurde später in Wien beim Bundeswettbewerb mit einem ausgezeichneten Erfolg bewertet.



*LKpm. Prof. Christoph Vierbauch
mit seinen „Mannen und Frauen“ der
Kärntner Gebirgsschützenkapelle*



*Michaela Vierbauch und Johanna Höritzauer
im „hohen Holzeinsatz“*

20 Jahre Kärntner Gebirgsschützenkapelle

“seit 20 Jahren der altösterreichischen Tradition verbunden”

Die Kärntner Gebirgsschützenkapelle repräsentiert seit 1994 ein neues, altes Stück Kärnten. Das vor rund 20 Jahren gegründete Traditionsorchester wurde auf Initiative von Oberst Alois Sulzgruber, dem damaligen Offiziersstellvertreter Josef Abwerzger und Kapellmeister Christoph Vierbauch gegründet. Ziel war es, ein symphonisches Blasorchester zu formieren. Der Klangkörper setzt sich aus ausgewählten Musikern, wie Musiklehrern, Studenten, Kapellmeister und ehemaligen bzw. aktiven Militärmusikern zusammen. Die insgesamt 74 Musikerinnen und Musiker des Vereins entstammen den verschiedensten Regionen Oberkärntens.

Das Orchester forciert besonders die Klangeigenschaften eines Streichorchesters und interpretiert den wienerisch-musikantischen Charakter eines Streichorchesters auf hohem musikalischem Niveau. Das Repertoire der Kärntner Gebirgsschützenkapelle reicht von altösterreichischer Militärmusik über Wiener Operetten und Wiener Tanzmusik, bis hin zu gegenwärtigen Kompositionen heimischer Komponisten. 2014 ist ein besonderes Jahr für die Kärntner Gebirgsschützenkapelle. Anlässlich des 20. Geburtstages des Klangkörpers wurden zum Neujahrauftakt gleich drei Konzerte zum Besten gegeben. Zugunsten von

„Licht ins Dunkel“ erklang unter der Mitwirkung der „Mauthner Kirchtagsmusi“ und der „Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen“ ein Benefizkonzert im Festsaal in Kötschach-Mauthen. Gefolgt wurde dieses vom traditionellen Neujahrskonzert in Seeboden. Neben Märschen, Polkas, Walzer und Traditionsouvertüren aus Opern, verzauberten besonders Werke mit solistischen Gesangsparten das Publikum. Im gefüllten Alban-Berg-Saal der Carinthischen Musikakademie in Ossiach wurde das dritte Neujahrskonzert anlässlich des Jubiläumsjahres des Traditionsorchesters zum Besten gegeben.

Die Verbindung zwischen Chören, die das Kärntner Liedgut pflegen und traditioneller, kunstvoller Kärntner Blasmusik schien Kapellmeister Vierbauch besonders attraktiv und wurde zur Grundlage für ein einzigartig-mannigfaltiges Projekt. In Kooperation mit dem über die Grenzen hinaus bekannten Männergesangsverein Kaning, der unter der musikalischen Leitung von Burgi Leeb steht, wurde ein brillantes Programm erarbeitet. Neben musikalischen Gustostückerln wie der Ouvertüre aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach und Carl Maria von Webers Rondo brillant „Aufforderung zum Tanz“ wurde eigens das Werk „Im Lande der Drau – Impressionen aus Kärnten“ für Männerchor und Orchester von Josef Abwerzger

komponiert. „Im Lande der Drau – Impressionen aus Kärnten“ vereint die bekannten Kärntnerlieder „Auf da Fråtn“, „Håmat, Håmat“, „Oh Håmat, du teure mein“, „Loss mi schau, loss mi schau“ und das Kärntner Volkslied „In da Mölltolleitr“, welche der Komponist raffiniert für die Kärntner Gebirgsschützenkapelle und den MGV Kaning bearbeitete. Die Uraufführung der Auftragskomposition fand im Rahmen des Festkonzertes am 25. Juli 2014 in der blütenreichen Kulisse des Rosen- und Wasserparks Seeboden statt. Durch das Programm führte Dr. Liliane Roth-Rothenhorst, Ehrenpräsidentin der Gebirgsschützenkapelle. Das von Alois Schöpf ins Leben gerufene, europaweit renommierte Blasmusikfestival, findet seit 20 Jahren im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte statt. Die Promenadenkonzerte folgen der Idee, gepflegte



Der MGV Kaning umrahmte das Konzert der Gebirgsschützenkapelle mit seinen tollen Stimmen

österreichische Blasmusik an historischen Orten aufleben zu lassen. Bereits dreimal hatte die Kärntner Gebirgsschützenkapelle die große Ehre, bei den Promenadenkonzerten mitzuwirken.

„Breiten Bevölkerungsschichten mit ihren Konzerten die Werke der Kunstmusik näher zu bringen, war schon immer eine zentrale Aufgabe der altösterreichischen Bläsermusik. Diese Tradition setzen die Innsbrucker Promenadenkonzerte in einer zeitgemäßen Form fort.“ (Alois Schöpf)

Am 27. Juli 2014 gastierte das Traditionsorchester gemeinsam mit dem MGV Kaning im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg in Innsbruck und berührte das Publikum mit kultivierter Blasmusik, Gesangswerken für Orchester und Solisten und verzauberte mit dem Kärntner Liedgut die Besucher.

„Die Kärntner Gebirgsschützenkapelle verfolgt auch zukünftig das Ziel, zeitgemäß und sauber zu musizieren. Vordergründig stehen die Bewahrung der Tradition und die Gemeinschaft im Verein.“
(Christoph Vierbauch)

Kids Camp am Litzlhof

Das Kids Camp in der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof in Lendorf fand heuer vom 20. bis 25. Juli statt. Wie schon die Jahre davor traf es auch heuer wieder auf Begeisterung bei den jüngsten Musikerinnen und Musikern.

Landesjugendreferent-Stv. Christian Kramser war zum ersten Mal Kursleiter und stellte mit seinem Team ein abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammen. Von Montag bis Freitag fanden Unterrichtseinheiten wie „Mein Körper als Instrument“ oder „Computer und Musik“ statt. Doch auch die Bewegung und

die Theorie kamen nicht zu kurz. Mit dem Landesjugendreferent-Stv. Christoph Glantschnig wurde gesungen, die Instrumentalreferenten musizierten mit den Kids in den verschiedenen Registern und in kleinen Orchestern.

Als Ausgleich gab es abends ein tolles Rahmenprogramm wie Filmvorführungen, Grillereien oder die Erfolgreichsten der „Litzlhof-Rallye“ wurden ermittelt.

Am Freitagnachmittag konnte das Erlernte vor den Eltern und Freunden bei einem Abschlusskonzert zum Besten gegeben werden.



Viel Freude und Spass beim den Teilnehmern des Kids Camp 2014 am Litzlhof





Kärntner Löwe 2014

Folgende Kärntner Musikvereine haben sich für die Verleihung des Kärntner Löwen 2014 nominiert:

erhalten den Kärntner Löwen zum 1. Mal:

- MV TK Mauthen – Bezirk Hermagor
- TK Baldramsdorf – Bezirk Spittal/Drau
- BM Millstatt – Bezirk Spittal/Drau
- TK Obervellach – Bezirk Spittal/Drau

erhalten den Kärntner Löwen zum 2. Mal:

- TK St. Urban – Bezirk Feldkirchen

- BB STK Klagenfurt – Bezirk Klagenfurt
- MV Grafenstein – Bezirk Klagenfurt
- TK Arriach – Bezirk Villach
- TK Feld am See – Bezirk Villach

erhalten den Kärntner Löwen zum 3. Mal:

- TK Flattach – Bezirk Spittal/Drau

Wir gratulieren schon jetzt recht herzlich zur Verleihung!

Der Termin und der Ort der Verleihung durch den Kulturreferenten des Landes Kärnten werden noch bekannt gegeben.

AKM-Programmmeldungen

Zwischen der Vertretungsorganisation AKM (Autoren – Komponisten – Musikverleger) und dem ÖBV (Österreichischer Blasmusikverband) gibt es einen Vertrag, in der den Mitgliedskapellen des ÖBV die Bewilligung der Aufführung von Werken erteilt wird. Im Gegenzug verrechnet die AKM einen Pauschalbetrag, der aus einer Kopfquote der einzelnen Musikkapellen errechnet wird.

Die Musikkapellen sind **verpflichtet detaillierte Programme aller** öffentlich aufgeführten Werke und die **Liste der absolvierten Veranstaltungen** der AKM zu übermitteln, die der AKM als Grundlage zur Auszahlung von Tantiemen an Komponisten, Arrangeure und Verleger dienen.

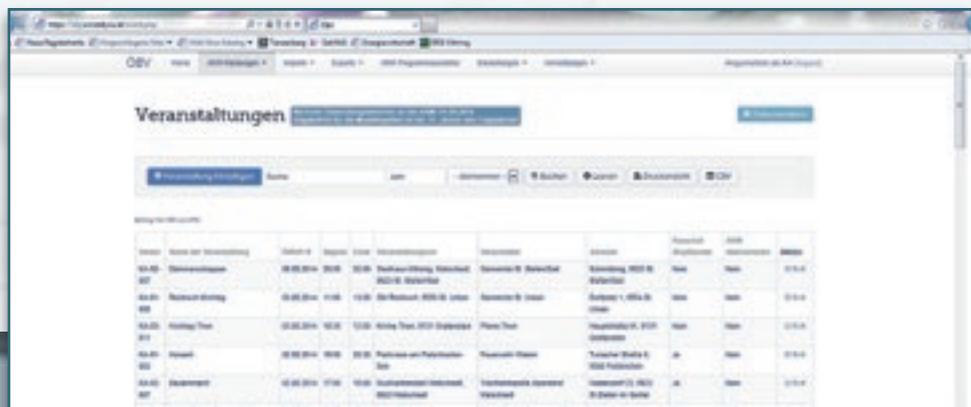
Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) stellt für diesen Zweck in Zusammenarbeit mit der AKM eine EDV-Lösung in Form einer Internet-Schnittstelle zur Verfügung, die auf einfache Weise die Erfassung von Veranstaltungsterminen und dem dabei

gespielten Repertoire ermöglicht. Aus Transparenzgründen wurde der Meldezeitraum für Programmmeldungen für ÖBV-Mitgliedskapellen mit dem Kalenderjahr zusammengelegt, womit alle Programme des abgelaufenen Jahres **bis spätestens 31. Jänner des Folgejahres** auf der Internetplattform des ÖBV gemeldet sein müssen.

Laut ÖBV-AKM Vereinbarung ist es zwar ausreichend, die gesamte Meldung bis zu diesem Zeitpunkt gesammelt auf einmal durchzuführen. Es ist aber erwünscht, nach Möglichkeit, die **Meldungen laufend** (nach jeder Veranstaltung) abzuliefern, da diese Daten viermal jährlich vom Server an die AKM übergeben und von der AKM zur Verrechnung weiterverarbeitet werden:

1. Februar, 1. März, 1. September und 1. Dezember

Der jeweils nächste Datenübergabetermin an die AKM wird im Internetportal aktuell folgendermaßen angezeigt: Bitte möglichst darauf zu



The screenshot shows a web browser window displaying the 'Veranstaltungen' (Events) section of the AKM reporting portal. The page includes a search bar and a table with columns for 'Titel', 'Name der Veranstaltung', 'Datum', 'Ort', 'Veranstaltungsort', 'Veranstalter', 'Titel', 'Preis', 'Anzahl', and 'AKM'. The table lists several events with their respective details.

Titel	Name der Veranstaltung	Datum	Ort	Veranstaltungsort	Veranstalter	Titel	Preis	Anzahl	AKM
03.03	Blasmusikfest	03.03.2014	19:00	Reinhold-Kunze, Kitzbühel	Reinhold-Kunze	Blasmusikfest 2014	50,-	50	1000,-
03.03	Blasmusikfest	03.03.2014	19:00	Reinhold-Kunze, Kitzbühel	Reinhold-Kunze	Blasmusikfest 2014	50,-	50	1000,-
03.03	Blasmusikfest	03.03.2014	19:00	Reinhold-Kunze, Kitzbühel	Reinhold-Kunze	Blasmusikfest 2014	50,-	50	1000,-
03.03	Blasmusikfest	03.03.2014	19:00	Reinhold-Kunze, Kitzbühel	Reinhold-Kunze	Blasmusikfest 2014	50,-	50	1000,-
03.03	Blasmusikfest	03.03.2014	19:00	Reinhold-Kunze, Kitzbühel	Reinhold-Kunze	Blasmusikfest 2014	50,-	50	1000,-

achten, dass zu den Übergabeterminen konsistente Dateneingaben vorhanden sind. D.h., dass zu erfassten Veranstaltungsterminen auch die entsprechenden Musiktitel erfasst sind bzw. umgekehrt.

Obwohl im Jahr 2013 schon über 80 % der Mitgliedskapellen des Kärntner Blasmusikverbandes diesen Verpflichtungen nachgekommen sind, gibt es leider immer noch 20 Musikkapellen die entweder keine oder nur unvollständige Programme melden.

Achtung: Die Abgabe der Programm-

meldungen (absolvierte Veranstaltungen und gespielte Musikstücke), welche üblicherweise im Nachhinein von Auftritten oder gesammelt als Jahresmeldung erfolgt, entbindet nicht von der Pflicht der Anmeldung von Veranstaltungen bei der AKM, bei denen der Musikverein selbst Veranstalter ist, und die nicht mittels des jährlichen Pauschalbeitrages (Kopfquote) abgegolten sind. Diese Veranstaltungen sind spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung der AKM (unter der Internetadresse www.akm.at) zu melden.

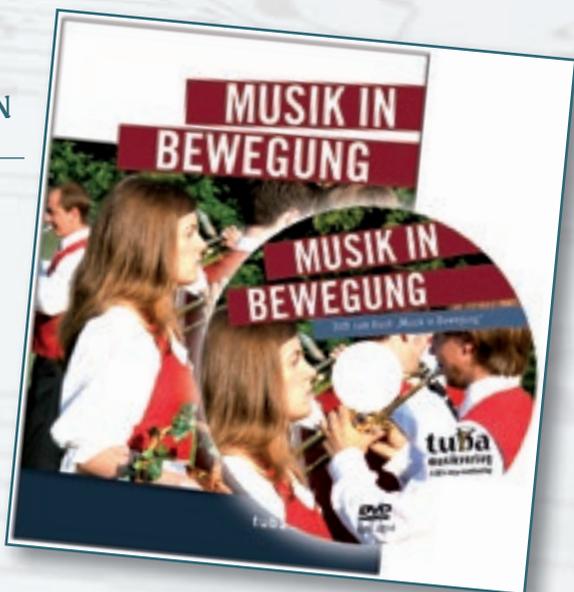


Buch und DVD „Musik in Bewegung“

Eine praktische Hilfe für JEDEN Stabführer

- Powerpointpräsentationen
- Videos
- Hörbeispiele
- DVD-Inlaycard

Zu bestellen bei: tuba-musikverlag,
Evangelische Kirchengasse 5/26B,
7400 Oberwart, Tel. 05 7101 220,
E-Mail: office@tube-musikverlag.at



Vorschau

2. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2015

**Samstag, 11. Oktober 2015 –
ab 11.00 Uhr – Lavanttalarena
Wolfsberg**

Die Bezirkswettbewerbe „Musik in Bewegung“ im Frühjahr 2015 bilden die Grundlage für die Nominierung zum 2. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“, der erfreulicherweise wieder in der Lavanttalarena Wolfsberg (Spielstätte des WAC) durchgeführt werden kann.



Landesjugendorchesterwettbewerb 2015

3. Mai 2015, CMA Ossiach

Schon jetzt ergeht die Einladung, sich am Landesjugendorchesterwettbewerb 2015 zu beteiligen. Nähere Infos folgen bzw. sind über der Homepage www.kbv.at abrufbar.



ÖBV Führungskräfteseminar – Seminar SÜD 2014/15

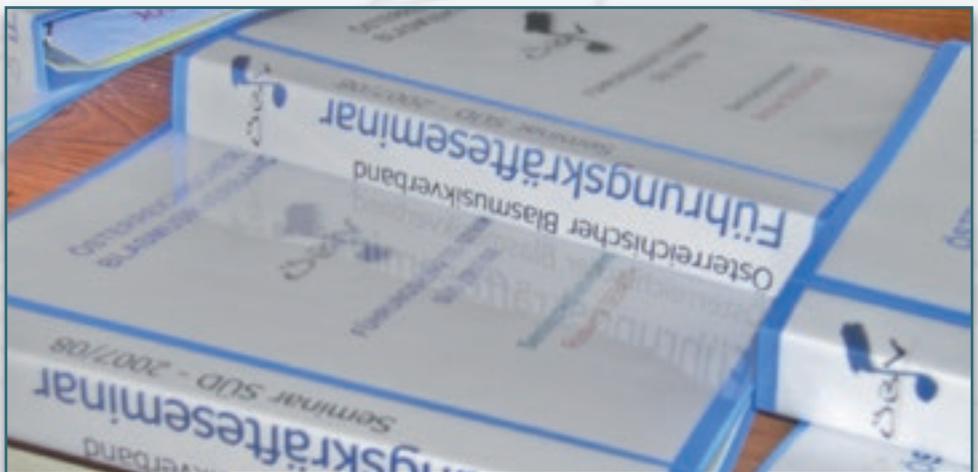
Von Herbst 2014 bis Mai 2015 gibt es eine weitere Staffel des Seminars des Österreichischen Blasmusikverbandes für Führungskräfte in den Musikvereinen und Musikverbänden. Die Landesverbände Kärnten und Steiermark bildeten gemeinsam das Seminar SÜD und können auf 20 angemeldete Teilnehmer verweisen.

Interessante Themen und hochkarätige Referenten bilden den Rahmen für die Durchführung des Seminars.

Den Teilnehmern wird am Ende des Seminars nach einer Abschlussarbeit mit einem Diplom ihre Qualifikation zur Führung eines Vereines bestätigt.

Folgende Kärntner Teilnehmer haben sich für das FK-Seminar Süd 2014/15 angemeldet:

- Angelika Luschin – EMV STK Villach
- Herbert Rader – Kelag Blasorchester
- Ilona Walker – WK der Knauf Insulation AMF Heradesign Ferndorf
- Lukas Steinhäler – WK der Knauf Insulation AMF Heradesign Ferndorf
- Christine Daberer, BA – TK Finkenstein/Bezirk Villach/KBV
- Thomas Schafer – MK Oberdrauburg
- Thomas Presslauer – MK Oberdrauburg
- Mag. Gerald Zammer – STK Feldkirchen i.K.
- Mathias Herzog – STK Feldkirchen i.K.
- Sandro Smretschnik – STK Feldkirchen i.K.





Die beeindruckende Carinthische Bläserphilharmonie 2014

Carinthische Bläserphilharmonie 2014

Serenadenkonzert:

**Dienstag, 12. August 2014, 20 Uhr,
Stift Ossiach**

Die Carinthische Bläserphilharmonie ist ein Auswahlorchester von 45 Bläsern und Schlagzeugern, zum Großteil Instrumentallehrer der Musikschulen des Landes Kärnten. Nach einigen Jahren Pause trat die neue Formation erstmals unter der musikalischen Leitung von Thomas Doss wieder beim Carinthischen Sommer auf. Projektleiter der Kooperation zwischen Musikschulend und Kärntner Blasmusikverband war Andreas Schaffer, Direktor der Musikschule Klagenfurt und Landesjugendreferent des KBV. Das Programm umfasste folgende Werke:

- Overture zu Romanian Dances – Thomas Doss

- October – Eric Whitacre
- Capriccio Brillante für Solotrompete – Werner Brüggemann (Solist: Michael Kraxner)
- Divertimento – Leonard Bernstein
- Romanze für Posaune – Werner Brüggemann (Solist: Walter Sonnberger)
- Fourth Symphony – Alfred Reed
- Children's March – Percy A. Grainger

Der ausgezeichnete Erfolg des Konzertes lässt den Wunsch offen, diese Formation auch künftig wieder auf einer Konzertbühne sehen und hören zu können. Gratulation und Dank an die Mitwirkenden der Carinthischen Bläserphilharmonie mit ihrem Dirigenten Thomas Doss und dem Organisator Mag. Andreas Schaffer, der auch dieses Konzert ausgezeichnet moderierte.

„Musik in kleinen Gruppen“ 2013/14

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Nach vielen Jahren qualifizierten sich heuer erstmals sechs Ensembles für das Bundesfinale in Toblach/Südtirol am 25. und 26. Oktober 2014:

Wir wünschen
allen Teilnehmern
gutes Gelingen!

Gruppe	Besetzung	Leitung	Alter	Stufe
Trio Schlagabtausch	Schlagzeuggruppe	Michael Blasge	9,7	A
Ensemble Molzboden	Trompetenquartett	Robert Hofer	11,8	A
LOW BRASS	Blechbläserquartett	Peter Vierbach	14,8	B
DEVIL's REloaded	Querflötenquartett	Kathrin Weinberger	15,5	C
BRASS BOYS	Blechbläserquintett	Peter Vierbach	18,6	D
Hornconnection Süd	Hornoktett	Werner Loipold	21,3	S





1



2



3



4



5

1. Trio Schlagabtausch
2. Ensemble Molzboden
3. LOW BRASS
4. DEVIL's REloaded
5. BRASS BOYS
6. Hornconnection Süd

Lust auf Vorteile?

Mit der ÖBJ-Bonuscard österreichweit viele Vorteile nutzen!

Erhältlich ist die Karte für alle ÖBV-Musikerinnen und -Musiker unter 30 Jahren sowie für alle Musikerinnen und Musiker, die im Bereich Jugendarbeit tätig sind.

Bonuscard basic um € 15,-

Bonuscard plus mit
Instrumentenversicherung um € 35,-



Infos unter: www.blasmusikjugend.at/bonuscard

Generali Instrumentenversicherung

Versichert alle deine Instrumente
weltweit bis € 5.000,- pro Instrument.



Aus den Bezirken

Bezirk Feldkirchen

Musikkapellen des Bezirkes Feldkirchen im musikalischen Wettstreit

Insgesamt 200 Musikerinnen und Musiker aus 4 Bezirkskapellen stellten sich am Palmsonntag einem musikalischen Wettstreit beim Konzertwertungsspiel des Bezirkes Feldkirchen im Alban Berg Saal in der CMA Ossiach. Die Trachtenkapelle St. Urban sowie die Musikkapelle Himmelberg traten in der Stufe B, die Trachtenkapelle Patergassen in der Stufe C und die Trachtenkapelle Ebene Reichenau in der Stufe D an. Bezirkskapellmeister Erich Schinegger: „Die Ergebnisse der Kapellen zeigen, dass man sich vor einer Bewertung nicht zu scheuen braucht. Ich hoffe, dass beim nächsten Konzertwertungsspiel auch die restlichen Kapellen des Bezirkes mit dabei sind“.

Die dreiköpfige Jury aus der Steiermark unter dem Vorsitz des steirischen Landeskapellmeisters Mag. Dr. Manfred Rechberger bewerte die Vorträge nach 10 verschiedenen Kriterien wie z. B. Ton- und Klangqualität, Tempo, technische Ausführung. Zur Anwendung kam auch diesmal der neue Bewertungsmodus, in welchem

als Maßzahl 85 von 100 Punkten festgelegt sind, welche eine partiturgetreue Wiedergabe des Stückes widerspiegeln. Ergebnisse über 85 Punkte zeigen von einer überdurchschnittlichen Leistung.

Bei den heurigen Konzertwertungsspielen des Landes Kärnten ist vorgegeben, dass zumindest ein Stück von einem Kärntner Komponisten sein muss und es muss in jeder Stufe als drittes Stück der Choral Locus Iste von Anton Bruckner vorgetragen werden.

Die punktehöchsten Kapellen der jeweiligen Stufe qualifizierten sich für das Landeskonzertwertungsspiel, welches am 11. und 12. Oktober 2014 im Alban Berg Saal in der CMA Ossiach stattfindet.



v.l.n.r. Kpm. Roland Gruber,
Kpm. Erich Schinegger, Kpm. Michaela
Warmuth, Kpm. Walter Schusser

Infos aus dem Bezirk Feldkirchen

Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Feldkirchen fand am 26. März 2014 in Sirnitz statt. Bezirksobmann Ing. Dietmar Rossmann legte seine Funktion als Bezirksobmann aus persönlichen Gründen zurück. Bis zur Neuwahl des Bezirksvorstandes Anfang 2015 wird die Funktion nicht nachbesetzt und die Agenden durch Mitglied des Bezirksvorstandes übernommen.

Das Bezirksmusikertreffen wurde ebenfalls anlässlich des 60-jährigen



Anlässlich des 60-jährigen Bestehens gab es das Bezirksmusikertreffen in Sirnitz

Gründungsfestes in Sirnitz abgehalten. 9 von 10 Bezirkskapellen haben am Bezirksmusikertreffen teilgenommen und das Gründungsfest der TK Sirnitz musikalisch umrahmt.

Jungmusiker bei Prüfungen sehr erfolgreich

Insgesamt 29 Jungmusiker aus dem Bezirk Feldkirchen absolvierten Ende Mai/Anfang Juni in den Musikschulen die Übertrittsprüfungen, die zugleich auch die Prüfungen zur Erlangung der Jungmusikerleistungsabzeichen des Kärntner Blasmusikverbandes sind. 4 Jungmusiker absolvierten die Abschlussprüfung und erhielten somit auch das höchste Jungmusikerleistungsabzeichen in GOLD.

Die Monate Mai und Juni sind traditionell die Prüfungsmonate im Kärntner Landesmusikschulwerk.

Bereits seit einigen Jahren werden diese Übertrittsprüfungen im Musikschulwerk auch seitens des Kärntner Blasmusikverbandes zur Erlangung der Jungmusikerleistungsabzeichen angerechnet.

Insgesamt 29 Jungmusiker aus dem Bezirk Feldkirchen traten zu diesen Prüfungen an. Die höchste und anspruchsvollste Prüfung, die Abschlussprüfung im Landesmusikschulwerk und zugleich die Prüfung zur Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens in GOLD absolvierten 4 Jungmusiker, davon kamen 3 von der TK Ebene Reichenau und 1 von der TK Patergassen.

Wir sind sehr stolz auf die Erfolge unserer Jungmusiker und gratulieren recht herzlich zu den Leistungen.



Erfolgreiche Jugend der TK Ebene Reichenau

Bezirk Klagenfurt

Klagenfurter Konzertserie „Konzerte im Landhaushof“ auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg

Die bereits seit drei Jahrzehnten jährlich stattfindende Konzertserie „Konzerte im Landhaushof“ war auch dieses Jahr, trotz teilweise nicht ganz idealer Wetterbedingungen, ein voller Erfolg. Im beeindruckenden Ambiente des Klagenfurter Landhaushofes präsentierten sich im Zeitraum 25. Juni bis 13. August 2014 jeden Mittwoch Blasmusikvereine des Bezirkes Klagenfurt und Umgebung. Besonders charakteristisch ist dabei die gebotene Vielfalt. Diese ist in erster Linie auf die unterschiedlichen Vereine zurückzuführen, welche vom traditionellen Blasmusikverein bis hin zum professionellen Berufsorchester reicht.

Die organisatorische Leitung der Veranstaltung liegt in den Händen des Blasmusikbezirkes Klagenfurt mit dem Obmann Mag. Berndt Ewinger. Er sieht in der Konzertreihe vor allem die wichtige Aufgabe, die Blasmusik von heute auf attraktive Weise „hör- und sehbar“ zu machen und einem möglichst großen Publikum in entsprechender Qualität zu präsentieren. Der Erfolg kann sich sehen lassen, denn die Konzerte



Die Polizeimusik Kärnten musiziert bei den Landhaushofkonzerten 2014

haben sich zwischenzeitlich zu einem besonders beliebten und nicht mehr wegzudenkenden Sommerevent in Klagenfurt entwickelt.

Eine ergänzende Information an alle Blasmusikvereine: Es wird angedacht den Teilnehmerkreis in Zukunft zu erweitern. Wenn ein Verein Interesse hat im nächsten Jahr an dieser Konzertreihe teilzunehmen und ein Konzert im Landhaushof Klagenfurt spielen möchte, bitte um Kontaktaufnahme mit Mag. Berndt Ewinger (berndt.ewinger@ktn.gv.at).



Vor der Kulisse des Pyramidenkogels geben der Kammerchor und die STK Klagenfurt ein Konzert

Stadtkapelle Klagenfurt und Kammerchor Klagenfurt gaben gemeinsames Konzert mit Seeblick

Ein äußerst gelungenes Beispiel für ein Gemeinschaftsprojekt von Blasorchester und gemischtem Chor fand im Juli in Klagenfurt am Wörthersee statt. Bei traumhafter Sonnenuntergangsstimmung direkt am Ufer des Wörthersees gestalteten die Stadtkapelle Klagenfurt und der Kammerchor Klagenfurt gemeinsam einen Konzertabend der Extraklasse. Ziel war es den Klagenfurterinnen und Klagenfurtern eine hochkarätige Musikveranstaltung zu bieten, die den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben soll. Das Ziel wurde ohne Übertreibung zu 100 Prozent erreicht. Mehr als 600 Gäste folgten der Einladung zum Klagenfurter Schloss Loretto

und erlebten einen unvergesslichen Musikabend auf höchstem Niveau mit Vielfalt aus Chor- und Orchestermusik. Das Programm umfasste unter anderem die Tritsch-Tratsch Polka, Moments for Morricone, Abba Magic, West Side Story aber auch das neue Werk „Heimat im Süden“, eine Komposition, welche im Rahmen des Chorprojektes „Unser Land singt neue Lieder“ hervorgegangen ist. Die musikalische Leitung des Abends lag in den Händen von Kapellmeister Christian Hensel sowie dem Leiter des Kammerchores Klagenfurt Dr. Christian Liebhauser-Karl.

Fotos: Reinhard Hartenberger
Text: Valentin Unterkircher

Bezirk Spittal/Drau

Großes Blasmusikerevent in Millstatt

Alle zwei Jahre finden in den Kärntner Bezirken die „Konzertwertungsspiele“ des Kärntner Blasmusikverbandes statt. 17 Oberkärntner Blasorchester stellten sich heuer einer dreiköpfigen Jury und interessiertem Publikum.

Kapp 800 Musikerinnen und Musiker präsentierten kunstvolle konzertante Blasmusik. Die Juroren Johann Kausz (Juryvorsitzender, 2. Militärkapellmeister der Gardemusik Wien und Landesjugendreferent Burgenland), Martin Rabl (Leiter der Landesmusikschule St. Johann und Landesjugendreferent Tirol) sowie Arnold Leimgruber (Verband Südtiroler Musikkapellen) bewerteten die musikalischen Darbietungen.

Bei Konzertwertungsspielen können die Orchester in fünf Leistungsstufen (A-E) antreten, wobei A die „sehr leichte“ und E die „sehr schwierige“ Stufe kategorisiert. Bei der diesjährigen Veranstaltung teilten sich die 17 Orchester in insgesamt drei Wertungsstufen (B-D). Die Juroren ermittelten nach entsprechenden Wertungskriterien folgende Ergebnisse: Die Bürgermusik Millstatt, die unter der musikalischen Leitung von Stefan Hofer die Konzertwertungsspiele



Stefanie Glabischnig (JK Millstätterberg) im Kreise des Jurorenteam

2014 eröffnete, erzielte mit 92,94 Punkten die höchste Punktezah bei der Wertungstage und errang zusätzlich den Sieg der Gruppe D. Die JMK Millstätterberg, mit Kapellmeisterin Stefanie Glabischnig, erreichte mit 92,00 Punkten das beste Ergebnis der Stufe C. Die Trachtenkapelle Lind, unter der musikalischen Leitung von Mag. Margret Hillebold, wurde in der Stufe B als bestes Blasorchester bewertet. 92,33 Punkte wurden an die Lindner Musikerinnen und Musiker vergeben.

Diese drei Musikkapellen werden auch beim Landeskonzertwertungsspiel am 11. und 12. Oktober 2014 in



Die Posaunen der BM Millstatt im musikalischen Einsatz

der CMA Ossiach den Bezirk Spittal vertreten. An dieser Stelle darf jedoch allen Blasorchestern zu ihrer Teilnahme an den Wertungsspielen und ihren musikalischen Präsentationen gratuliert werden.

„Ich bin sehr stolz auf die teilnehmenden Kapellen. Jede Kapelle hat sich von ihrer ‚top‘ vorbereiteten Seite gezeigt. Man hat auch die unterschiedlichsten Besetzungen zu Gehör bekommen: von ‚klein aber fein‘ bis zu ‚groß und mächtig‘,“ resümiert Bezirkskapellmeister Rudi Truskaller das Konzertwertungsspiel 2014.

Unter den Besuchern der Konzertwertungsspiele fanden sich unter

anderem zahlreiche Mitglieder des Bezirksverbandes Spittal, der Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes (KBV) Horst Baumgartner, Landeskapellmeister Christoph Vierbauch, Landes-EDV-Referent Stefan Süssenbacher, Rudi Egger (Ehrenmitglied des KBV).

Robert Hofer (Musikschuldirektor-Stv.) und Markus Zaiser (Bezirksstabführer) führten als Sprecher durch die zweitägige Veranstaltung. Ein großer Dank ergeht an die Bürgermusik Millstatt für die Organisation vor Ort sowie an die Gemeinde Millstatt, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Johanna Höritzauer

Bezirk Villach

Auch im Jahr 2014 gibt es wieder vieles über den Blasmusikbezirk Villach zu berichten. Äußerst erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl beim Bezirkswertungsspiel. Aber auch die traditionellen Früh-

jahrskonzerte der Bezirkskapellen lassen immer wieder auf das hohe Niveau des Bezirkes schließen. Natürlich gibt es auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen die vom Bezirk Villach organisiert oder unterstützt werden.

Bezirkskonzertwertungsspiel

Am 18. Mai 2014 fand das Bezirkskonzertwertungsspiel in Ferndorf statt. Sieben Musikkapellen aus dem Bezirk Villach und eine benachbarte Kapelle aus dem Bezirks Spittal/Drau stellten sich der Wertung. Die meisten Punkte in den jeweiligen Stufen erhielten: die Marktmusik Treffen in Stufe A mit 86,28 Punkten, die Trachtenkapelle Arriach in der Stufe B mit 88,22 Punkten, die Trachtenkapelle Finkenstein/Faaker See in der Stufe C mit 91,61 Punkten und in Stufe D die Werkskapelle Ferndorf mit 88,78 Punkten. Die Bezirksleitung Villach möchte sich bei der Werkskapelle



Die Marktmusik Treffen überzeugte mit tollen Leistungen in der Stufe A

Ferndorf für die reibungslose Abwicklung dieser vorbildhaften Veranstaltung bedanken.

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus den Bezirken



www.kbv.at





Viel Begeisterung beim Kindermusical im unteren Drautal

Kindermusical „Do-Re-Muuh“

Am 24. und 25. Juni dieses Jahres gab es im unteren Drautal ein ganz besonderes Highlight. Die Musikschule Feistritz/Drau und die Hauptschule Feistritz/Drau organisierten gemeinsam das Kindermusical „Do-Re-Muuh – Der musikalische Bauernhof“. Die über 100 jungen Akteurinnen und Akteure konnten in 6 Vorstellungen fast 3000 Besucher mit ihren Darbietungen begeistern. Neben tollen Kostümen, perfekt einstudierten Choreographien glänzte auch das Jugendorchester, bestehend aus dem Nachwuchs der 3 Drautaler Musikkapellen. Unter der musikalischen Leitung von Bezirkskapellmeister Stv. Gernot Steinthaler konnten die Kinder zwischen 7 und 16 Jahren Höchstleistungen vollbringen.

Bronze mit 57 Jahren

Die Trachtenkapelle Finkensteinfakaer See ist stolz, dass nicht nur die Jugend an Fortbildungen teilnimmt und bei Prüfungen und Wettbewerben antritt. Karin Luschin wurde erst 2006 Mitglied des Vereins und bekam heuer, im Alter von 57 Jahren, das Musikerleistungsabzeichen in Bronze am Flügelhorn. Regelmäßig zu üben und sich auf die Proben und Konzerte vorzubereiten ist für sie selbstverständlich. „Nie hätte ich gedacht, dass ich je zu einer Musikprüfung antreten werde!“ erzählt sie stolz.



Karin Luschin mit ihrem geliebten Flügelhorn



Die TK Finkenstein war einer der Teilnehmer beim Bezirkswertungsspiel

Sieben Musikkapellen bei Konzertwertung

Bei der heurigen Konzertwertung nahmen sieben Musikkapellen aus dem Bezirk Villach teil. Die Markt- musik Treffen erreichte mit ihrem Kapellmeister Wilfried Truntschnig bei der ersten Teilnahme in der Stufe A 86,28 Punkte und qualifizierte sich somit für die Landeskonzertwertung.

Ebenso qualifizierten sich die Trachtenkapelle Arriach in der Stufe B mit 88,22 Punkte und die Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See mit der Tages- höchstwertung 91,61 Punkte in der Stufe C. Als einziger Teilnehmer in der Stufe D erreichte die Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf 88,78 Punkte.

Vorschau

Eine ganz besondere Freude für den Bezirk Villach ist, dass am Samstag, den 27. September die Werkskapelle Ferndorf unser Bundesland Kärnten beim Bundeskonzertwertungsspiel in Ossiach vertreten wird.

Am 18. Oktober wird wieder die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung „Blasmusik verbindet“ stattfinden. Dieses Mal wird das Kelag Blasorchester aus Villach der veranstaltende Verein sein.

Bezirk Wolfsberg

60. Bezirksblasmusikertreffen in Frantschach

Zum 90er der Werrkskapelle Mon di Frantschach wurde in St. Gertraud gefeiert. Anlässlich ihres 90-jährigen Bestandsjubiläum wurde das 60. Bezirksmusikertreffen des Bezirkes Wolfsberg in Frantschach abgehalten. An der jährlich stattfindenden Veranstaltung nahmen heuer 11 Musikervereine teil. Am späten Nachmittag fand der sternförmige Einmarsch zum Festplatz statt, wo die mitwirkenden Vereine durch den Obmann Ing. Gernot Koinig und dem Kapellmeister Daniel Weinberger begrüsst wurden. Der Sprecher des Abends, Armin Korak, begrüßte vor den thronenden Ehrengästen und dem Publikum während des Einmarsches die einzelnen Vereine und stellte diese näher vor. Besonders das elegante Schwingen des Tambourstaves sowie die hübschen Marketenderinnen sorgten für einen gewissen Reiz und zogen die Blicke des zahlreich erschienenen Publikums auf sich. Im Festzelt übernahm Obmann Ing. Gernot Koinig die offizielle Begrüßung. Unter anderem konnte er als Ehrengäste Landeshauptfrau Stv. Beate Prettner, Bürgermeister Günther Vallant, Mondí Frantschach Geschäftsführer und Präsident der Werkskapelle Gottfried Joham sowie Landesobmannstv. Ing.

Michael Ipsmiller begrüßen. Nach einem kurzen Segensgebet vom Orts-pfarrer („Eure Musik sorgt dafür, dass die Herzen der Menschen stets geöffnet sind“) wurde dem Kapellmeister und Stabführer der Werkskapelle Daniel Weinberger vom Präsidenten Gottfried Joham eine neue Stabführerschärpe offiziell überreicht. Der Präsident der Werkskapelle lobte in seinen nachfolgenden Worten unter anderem den stetigen Einsatz der MusikerInnen und wünschte noch viel Freude beim gemeinsamen Musizieren. Anschließend fanden im Festzelt die Gästekonzerte der heimischen und auswärtigen Kapellen statt. Unter anderem traten auch das Pihalni Orchester Slovenj Gradec (Slowenien) und die Trachtenkapelle Feld am See auf. Das Carinthia Sextett lies den Abend schwungvoll ausklingen.



LR Dr. Beate Prettner zu Gast beim Bezirksmusikertreffen in Frantschach



Die ausgezeichneten Kapellmeister mit den Juroren und Funktionären im Bezirk Wolfsberg

Bezirkskonzertwertungsspiel im Musikbezirk Wolfsberg

Am 24. Mai war es für den Musikbezirk Wolfsberg wieder soweit und fünf Wolfsberger Klangkörper folgten der Einladung zur Konzertwertung in den Werkssaal der Mondl Frantschach GmbH, um der Jury ihr einstudiertes Programm vorzutragen. Unter den Jurymitgliedern befanden sich Bezirkskapellmeister Arnold Leimgruber aus Südtirol, Musikschuldirektor Josef Feichter aus Südtirol und der stellvertretende Landesjugendreferent der Steiermark Sigmund Andraschek zusammen. Als Jurykoordinator fungierte Kärntens Landeskapellmeister Prof. Christoph Vierbauch. In Stufe B (Kategorie leicht) stellten sich die Trachtenkapelle St. Georgen unter Kapellmeister Werner Guntschnig sowie die Trachtenkapelle St. Margarethen unter Christoph Weinberger und erspielten 87,28 bzw. 86,5 Punkte. Zwei Musikkapellen traten in der Wertungsstufe C (Kategorie mittelschwer) an. Darunter die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul unter dem Dirigat von Adolf Streit (88,00 Punkte) und die Stadt-

kapelle St. Andrä mit Kapellmeister Roland Wiedl (85,22 Punkte). In der schwierigsten Wertungsstufe E trat Daniel Weinberger mit der Werkskapelle Frantschach an und konnte mit 89,33 Punkten die Tageshöchstwertung erspielen. Die jeweiligen Gruppensieger qualifizierten sich für das Landeswertungsspiel, das im Oktober 2014 in Ossiach stattfinden wird. In Stufe B ist dies die Trachtenkapelle St. Georgen, in Stufe C die Altlavanttaler Trachtenkapelle St. Paul und in Stufe E die Werkskapelle Frantschach. Die Stadtkapelle Wolfsberg hat aus terminlichen Gründen beim Konzertwertungsspiel in St. Veit am 17. Mai in Althofen teilgenommen und dabei in Stufe D 92,22 Punkte erspielt. Damit hat sich die Stadtkapelle Wolfsberg ebenfalls den Einzug ins Landesfinale gesichert. Die Jury äußerte sich bei der Urkundenüberreichung sehr positiv über die musikalischen Leistungen des Wertungstages und dankte den Kapellmeistern für die Teilnahme an der Konzertwertung.

Leistungsabzeichen im Bezirk Wolfsberg 2014

Das Haus der Musik in St. Stefan war am Mittwoch, den 4. Juni 2014 Austragungsort der heurigen Übertritts- und Kombinationsprüfungen für Holz- und Blechblasinstrumente sowie für Schlagwerk. Heuer stellten sich im Blasmusikbezirk Wolfsberg insgesamt 73 KandidatInnen der praktischen Prüfung am Instrument in den Leistungsstufen Junior, Bronze, Silber und Gold. Am Ende des Prüfungstages nahmen Bezirksjugendreferentin Katrin Weinberger und Bezirksobmann und Landesobmannstellvertreter Ing. Michael Ipsmiller die feierliche Urkundenverleihung im großen Saal vor. An 23 MusikerInnen konnte das Junior-Leistungsabzeichen vergeben werden. 26 KandidatInnen erhielten das Abzeichen in Bronze und 21 in Silber. Drei Kandidatinnen stellten sich der großen Herausforderung, zur Gold-

bzw. Abschlussprüfung, welche am 28. Mai in Klagenfurt von einer Fachjury abgenommen wurde, anzutreten. Simona Pachatz und Sandra Tengg von der Werkskapelle Frantschach absolvierten das Gold-Abzeichen auf der Querflöte mit einem ausgezeichneten Erfolg. Anna Janko von der Marktkapelle Lavamünd legte die Gold-Prüfung mit einem guten Erfolg ab. Insgesamt wurden heuer von den 73 Prüfungen 31 mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ bewertet, 27 mit „sehr gut“ und 15 mit „gut“. Für die musikalische Umrahmung der Urkundenverleihung sorgte das No-Name-Saxofonquartett unter der Leitung von Mag. Manfred Lackner. Der Blasmusikbezirk Wolfsberg freut sich über die tollen Leistungen und wünscht allen MusikerInnen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.

*Die Bezirksleitung
freut sich mit der Jugend
über die ausgezeichneten
Ergebnisse*





Das Projektorchester des JBO St. Andrä

Frühlingskonzert mit Kapellmeisterprüfung in St. Andrä

Am Samstag, 17.05.2014 hat das Projektorchester des JBO-St. Andrä bestehend aus MusikerInnen der Stadtkapelle St. Andrä und der Marktkapelle Lavamünd sowie SchülerInnen des Ensemble- und Bläserchesterleiterkurses ein grandioses Frühlingskonzert im Kultursaal St. Andrä i.L. absolviert.

Das Besondere an diesem Nachmittag war, dass 2 Kandidaten – Katrin Reinisch und Martin Strutz – den öffentlichen Teil für ihre Kapellmeisterprüfung mit diesem Konzert bewältigten.

Die Prüfungs-Kommission bestand aus dem Fachbereichsleiter der Musikschulen des Landes Kärnten Hannes Hirschler, Musikschuldirektor Otmar Lichtenegger, Fachprüfer Johann Wurzer und der Beisitzerin KBV/MS Katrin Weinberger. Der Lehrgangleiter war Daniel Weinberger. Nicht nur die Jugendlichen musizierten hervorragend sondern auch die Leistung der zwei

Kandidaten war „Spitzenklasse“. Dementsprechend haben beide Kandidaten ihre Prüfung auch mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen für ihren persönlichen Einsatz vor allen aber Katrin Reinisch und Martin Strutz für den tollen Erfolg bei Ihrer Kapellmeisterprüfung und wünschen ihnen noch alles Gute beim weiteren Musizieren.



Katrin Reinisch und Martin Strutz mit der Prüfungscommission

Bezirk Hermagor

„LaBaLaMa“ erspielte den ersten Platz

Das Posaunen-Quartett „LaBaLaMa“ mit David Lanner von der Trachtenkapelle Liesing, David Mayer von der Trachtenkapelle Kötschach sowie Michael Bacher und Andreas Lackner von der Trachtenkapelle Matschiedl hat beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Wien vor der Fachjury den 1. Platz erspielt. Über diese

hervorragende Leistung der jungen Kärntner Talente freute sich neben den Eltern, die als Schlachtenbummler in der Bundeshauptstadt angereist sind, ganz besonders ihr Musiklehrer Christoph Glantschnig. Als Belohnung gab es nicht nur ein Stipendium des Bundes, sondern auch einen verdienten Besuch im Prater.



Talentierte Posaunen aus dem Bezirk Hermagor begeisterten

Impressum

Herausgeber Kärntner Blasmusikverband.

Für den Inhalt verantwortlich: LO Horst Baumgartner sowie die jeweiligen Fachreferenten.

Kontakt: KBV, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Fax 04276 / 38513, E-Mail: office@kbv.at, Home: www.kbv.at

GLOBAL informieren - REGIONAL handeln!



Die besten Angebote
zum Schulbeginn!

2014

www.musik-aktiv.at

04762 / 33 576

9800 Spittal
Lutherstr. 6-8

Alles unter einem Dach auf über 600m²



Die Instrumentenverleiher!

Wir sind gerne für euch aktiv!

Bestgeeignete Instrumente für den perfekten Beginn!

Aller Anfang ist leicht!

Mit dem MUSIK AKTIV
Instrumentenverleih

schnell, günstig und risikolos
zum ersten Musikinstrument!



YAMAHA
Bläserklassen
Partner!

Alle Infos unter: www.musik-aktiv.at

Spezialangebote
für Blaskapellen!

04762 / 33 576

In Partnerschaft mit:



Brass Herbst 14 & mehr

26. 9. 2014 | 19.30 Uhr

Stockholm Chamber

Brass | SWE

Stadtsaal Feldkirchen

27. 9. 2014 | ab 9.30 Uhr

Österreichischer

Blasmusikwettbewerb

30. 9. 2014 | 19.30 Uhr

Kärntner Sinfonieorchester

Lieben Sie Brahms? Teil 1

5. 10. 2014 | 19.30 Uhr

London Brass | GB

12. 10. 2014 | 19.30 Uhr

Georg Solti Brass | H

17. 10. 2014 | 19.30 Uhr

Pro Brass | A

25. 10. 2014 | 19.30 Uhr

Brass Band Kärnten | A

5. 11. 2014 | 19.30 Uhr

Kärntner Sinfonieorchester

Lieben Sie Brahms? Teil 2

